



lebenswertes

wieselburg-land

03 2015

Neuer Gemeinderat

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates: Ergebnis der Wahlen

Seite 5

Musikfest Schloss Weinzierl

Kammermusik auf höchstem künstlerischen Niveau

Volksschulzubau feierlich eröffnet

Investition in unsere Zukunft: Erweiterung zum Wohle der Kinder

Neueröffnung Bücherei Wieselburg

Neuer Standort für Bildung und Kultur: Gemeinde unterstützt tatkräftig

inhalt

Verdiente Persönlichkeiten

Bürgermeister a.D. Franz Glösmann aus Brunning und Gerda Weber aus Weinzierl wurden vom Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Goldene Medaille der Republik Österreich sowie die Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich verliehen.

Seite 8

Kulturreise Sizilien

Die diesjährige fünftägige Kulturreise führt nach Sizilien. Anmeldungen werden am Gemeindeamt Wieselburg-Land gerne entgegengenommen. Reisetermin: 27. bis 31. August 2015.

Seite 22

Jubiläumskonzert 40 Jahre Theaterring Erlaufthal

Ein musikalischer Abend am 11. April 2015 anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Theaterring Erlaufthal“. Im Festsaal des Schlosses Weinzierl musizieren Philo-Tango – sechs Musiker der Wiener Philharmoniker.

Seite 24



- 4 **Aus dem Gemeinderat** Gemeinderatssitzungsauszug, Sprechstunden, Amtszeiten
- 5 **Konstituierende Sitzung des Gemeinderates** Ergebnis der Wahlen
- 6 **Verdiente Persönlichkeiten** Bürgermeister a.D. Franz Glösmann und Gerda Weber
- 7 **Volksschulzubau feierlich eröffnet** Investition in unsere Zukunft
- 8 **Bücherei Wieselburg** Neueröffnung in der Scheibbsr Straße
- 9 **Kreative Projekte für die Kleinsten** Kindergarten Weinzierl, Volksschule Wieselburg
- 10 **Engagiert und erfolgreich** Kindergarten Mühling, Musikschule Wieselburg
- 11 - 12 **Unsere Jubilarinnen und Jubilare** Wir gratulieren aufs Herzlichste!
- 13 **Für unsere Senioren** 7 Urlaubstage im Waldviertel, Gratistageseintritt Volksfest 2015
- 14 - 15 **Wir stellen vor** Neues Planungsbüro DI Hinterhofer in Weinzierl, Midoris Mobile Cooking
- 16 **Aktiver Zivilschutz** Impfungen als vorbeugende Maßnahme
- 17 **Saubere Umwelt** Strauch- und Grünschnittabholung, Säuberung im Gemeindegebiet
- 18 **Brandschutz** Feuerpolizeiliche Beschau in Weinzierl, Feuerlöscherüberprüfung
- 19 **Schützenswerte Natur** Unser Boden im Fokus
- 20 **Sportrückblick** Gemeindegaschtag in der Flachau voller Erfolg
- 21 **Vereinswesen** Sozialausschuss der Pfarre Wieselburg, Verein „Brücke nach Uganda“
- 22 - 24 **Vielseitige Kultur** Kulturreise Sizilien, Musikfest Schloss Weinzierl, Blumenschmuck
- 25 **Geschichtliches** Wieselburg – ein historischer Rückblick
- 27 **Wir informieren** Sprechstage, Parteienverkehr, Amtstage
- 27 - 28 **Veranstaltungskalender** Was ist los in Wieselburg-Land



Grünschnittabholung

Die Strauch- und Grünschnittabholung für Haushaltsmengen bis 10 Minuten Arbeit wird im Gemeindegebiet wieder kostenlos angeboten. Die Abfuhr findet ab Montag, 30. März 2015, statt. Genaue Informationen und Anmeldung am Gemeindeamt.

Seite 17

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Wieselburg-Land, 3250 Wieselburg, Weinzierl-Wechlingerstraße 9. Redaktion: Renate Kitzwögerer, A-3250 Wieselburg-Land; Blattlinie: Information der GemeindebewohnerInnen über Angelegenheiten auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene. Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser. Fotos: Gemeindearchiv, Karl Srb, Amt der NÖ Landesregierung, Eplinger/NÖN; Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ – Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 10000 idGF. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land



aktuell im frühjahr:

Gemeinderatswahl 2015

Geschätzte BürgerInnen von Wieselburg-Land,

Am 25. Jänner 2015 war es wieder einmal soweit, die BürgerInnen waren aufgerufen, ihre VertreterInnen in den Gemeinderat zu wählen. Nach der hervorragenden Wahlbeteiligung im Jahr 2010 ließ diese 2015 deutlich nach. Als positiv gestimmter Mensch und wiedergewählter Bürgermeister interpretiere ich diesen Rückgang mit der ohnehin sehr hohen Zufriedenheit unserer BürgerInnen. Viele Menschen gaben auch ihre Stimme einer oder einem persönlichen Kandidaten oder Kandidatin, was auch zu Veränderungen der Wahllisten führte. Die Parteien oder speziell unsere Gesinnungsgemeinschaft (ÖVP) ist hier zukünftig gefordert, mehr Transparenz und Aufklärung zu betreiben. Viele BürgerInnen fragten sich, welche Auswirkung eine persönliche Namensnennung bringe. Die Veröffentlichung des Wahlergebnisses darf seitens der Gemeinde nur nach dem Wahlpunktesystem (Kandidatenreihung + persönliche Nennung = Wahlpunkte) bekannt gegeben werden. Da unserer Ansicht und Überzeugung die persönliche Namensnennung bei Gemeinderatswahlen eine wichtige Rolle spielen sollen, sind die Wahlparteien aufgefordert, hier klare Informationen zu geben. Abschließend darf ich mich persönlich für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken und verspreche auch in Zukunft das Gemeinsame in den Vordergrund zu rücken.

Ihr Karl Gerstl
Bürgermeister von Wieselburg-Land

Musikfest Schloss Weinzierl

Bereits zum siebenten Mal bringt das Musikfest Schloss Weinzierl vielseitige Kammermusik auf höchstem Niveau. Von 14. bis 17. Mai 2015 findet dieses Festival im herrlichen Ambiente des Schlosses Weinzierl statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Seite 23



Die Gemeinde als Veranstalter freut sich auf Ihren Besuch

Frühjahrsputz im Gemeindegebiet

Alle GemeindebürgerInnen sind dazu eingeladen, achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln. Die Säuberung findet am 11. April im Gemeindegebiet statt. Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen – weil wir ein sauberes Wieselburg-Land schätzen.

Seite 17



Wir halten unsere lebenswerte Gemeinde sauber!

Blumenschmuckaktion 2015

Liebevoll gepflegter Blumenschmuck an Häusern, schön angelegte Gartenanlagen aber auch Innenhöfe sorgen nicht nur für das eigene Wohlbefinden sondern auch für ein schönes Ortsbild und erfreut alle BewohnerInnen. Wer es möchte, kann sein grünes Paradies, das von außen nicht einsehbar ist, auch innen besichtigen lassen.

Seite 24



Blumenschmuckaktion:
Mitmachen und gewinnen!

Gemeinderatssitzung: 11. Dezember 2014

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

Voranschlag 2015

Ordentlicher Voranschlag

Einnahmen/Ausgaben: Euro 4.749.100,00

Außerordentlicher Voranschlag

Einnahmen/Ausgaben: Euro 1.056.200,00

Gesamtvoranschlag:

Einnahmen/Ausgaben: Euro 5.805.300,00

Finanzierungssaldo „Maastricht-Ergebnis“

„Maastricht-Ergebnis“ - Euro 205.800,00

Schulden (Stand am Ende des Haushaltsjahres)

Gesamthaushalt Euro 4.610.400,00

„Maastricht-Schuldenstand“ Euro 945.400,00

Offene Vorbelastungen (Leasing)

Insgesamt Euro 0,00

Rücklagen

Gesamtrücklagenstand Euro 2.500,00

Beteiligungen

Beteiligungen Euro 245.850,00

Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden

Gesamtsumme Euro 170.000,00

Spenden und Subventionen

Tennisclub Volksbank Wieselb. Euro 500,--

Pfarrkirche Wieselburg -Weihnachts-

aktion 2014 - Oradea Rumänien Euro 300,--

Selbsthilfegruppe MS Mostv. Euro 220,--

Kinderfreunde Wieselburg

Stadt und Land Euro 220,--

KOBV Wieselburg und Umgeb. Euro 220,--

Kulturplattform Kultur_{er}leben Euro 220,--

Wieselburger Billard Sport Club Euro 213,--

Special Olympics Österreich Euro 180,--

Öst. Alpenverein, Klettergruppe Euro 170,--

Evang. Pfarrgem. Melk-Scheibbs Euro 100,--

Daurer Johann - Urlaubszuschuss Euro 100,--

Neuvermessung Gemeinde- straße in Schadendorf

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme bzw. Auflassung von Teilstücken der Gemeindestraße in der Ortschaft Schadendorf (Neuvermessung).

Voraussichtliche Termine:

Gemeinde- ratssitzungen

Donnerstag, 23. April 2015

Donnerstag, 18. Juni 2015

Freitag, 18. September 2015

Donnerstag, 10. Dezember 2015

Bürgermeisterstunden

Sprech- stunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht
**jeden Dienstag, 17.00 bis 19.00
Uhr sowie jeden Freitag, 10.00 bis
12.00 Uhr** für Ihre Anliegen bereit.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine
Vorankündigung unter 07416/522 69 ratsam.

Für Sie da

Amtszeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Gemeindeamtes sind zu folgenden
Zeiten für Sie da:

**Mo bis Do, 07.00 bis 13.00 Uhr,
Fr, 07. bis 12.00 Uhr und zusätz-
lich Die, 13.00 bis 19.00 Uhr.**

Die Öffnungszeiten wurden nicht nur um
die Mittagszeit sondern auch Dienstag
nachmittags bürgerfreundlicher erwei-
tert.

Gemeindevorstand / Ausschussvorsitzende

Gf.GR Markus Ratz (ÖVP), Gf.GR Ingrid Handl (ÖVP), Gf.GR Mag. Franz Rafetzeder (ÖVP), Bürgermeister Karl Gerstl (ÖVP), Ausschussvorsitzender GR Josef Schachinger (ÖVP), Vizebürgermeister Johannes Heindl (ÖVP), gf.GR Rosa Maria Wögerer (SPÖ)



Nicht am Foto: Vorsitzende des Prüfungsausschusses
GR Renate Gröbner (SPÖ)

Foto: Karl Srb

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 02.03.2015

Ergebnis der Wahlen / Bestellungen

Bürgermeister: Karl Gerstl;
Vizebürgermeister: Johannes Heindl; **Gemeindevorstand:** Ingrid Handl, Mag. Franz Rafetzeder, Markus Ratz, Rosa Maria Wögerer

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Prüfungsausschuss

Vorsitzende: Renate Gröbner
Stellvertreter: Josef Schachinger
Mitglieder: Leopold Prankl, Ing. Roland Sterkl, Johann Wippel

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Raumordnung, öffentliche Einrichtungen

Vorsitzender: Markus Ratz
Stellvertreter: Josef Schachinger
Mitglieder: Gerhard Eppensteiner, Johannes Heindl, Johann Wippel, Ludwig Niterl, Franz Zierfuß

Ausschuss für Finanzen, Landwirtschaft, Wirtschaft, Umweltschutz und Energie

Vorsitzender: Mag. Franz Rafetzeder
Stellvertreter: Ing. Roland Sterkl
Mitglieder: Christiana Eppensteiner, Johann Wippel, Robert Wurzer, Renate Gröbner, Rosa Maria Wögerer

Ausschuss für Kultur, Bildung und Ortsbildpflege

Vorsitzende: Ingrid Handl
Stellvertreterin: Eva Dachsberger
Mitglieder: Christine Ebner, Annemarie Kastenberger, Mag. Franz Rafetzeder, Ludwig Niterl, Franz Zierfuß

Ausschuss für Familie, Jugend und Sport

Vorsitzender: Johannes Heindl
Stellvertreter: Gerhard Eppensteiner
Mitglieder: Eva Dachsberger, Christiana Eppensteiner, Alexander Hauer, Robert Wurzer, Renate Gröbner, Günther Lichtenschopf, Markus Vorläufer

Ausschuss für gemeindeeigene Gebäude und Güterwege

Vorsitzender: Josef Schachinger
Stellvertreter: Markus Ratz
Mitglieder: Alexander Hauer, Annemarie Kastenberger, Robert Wurzer, Ludwig Niterl, Franz Zierfuß

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Vorsitzende: Rosa Maria Wögerer
Stellvertreter: Günther Lichtenschopf
Mitglieder: Christine Ebner, Christiana Eppensteiner, Ingrid Handl, Annemarie Kastenberger, Leopold Prankl

Vertreter im Schulausschuss der Neuen Mittelschulgemeinde Wieselburg

Ingrid Handl, Mag. Franz Rafetzeder, Josef Schachinger, Günther Lichtenschopf

Vertreter im Schulausschuss der Volksschulgemeinde Wieselburg

Alexander Hauer, Johannes Heindl, Robert Wurzer, Ludwig Niterl

Vertreter im Schulausschuss der Volksschulgemeinde Neumarkt/Ybbs

Eva Dachsberger

Vertreter im Schulausschuss der Polytechnischen Schulgemeinde Scheibbs

Ingrid Handl

Vertreter im Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Rogatsboden

Markus Ratz (beratende Stimme)

Vertreter im Schulausschuss der Neuen Mittelschulgemeinde Blindenmarkt

Eva Dachsberger (beratende Stimme)

Vertreter im „Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Scheibbs“ und im „Gemeindeverband zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe“

Karl Gerstl (Ersatz: Markus Ratz)

Vertreter im „Gemeindeabwasserverband Wieselburg“

Verbandsversammlung: Karl Gerstl
Verbandsvorstand: Karl Gerstl
Prüfungsausschuss: Johannes Heindl

Vertreter im „Kleine Erlauf Wasserverband“

Karl Gerstl (Ersatz: Josef Schachinger)

Vertreter im „Ybbs-Unterlauf Wasserverband“

Mag. Franz Rafetzeder (Ersatz: Leopold Prankl)

Vertreter in der „Eisenstraße NÖ“

Vorstand/Vollversammlung: Karl Gerstl

Umweltgemeinderat

Mag. Franz Rafetzeder

Jugendgemeinderat

Alexander Hauer

Bildungsgemeinderat

Mag. Franz Rafetzeder

Energiebeauftragter

Markus Ratz

Ortsvertreter gem. NÖ Grundverkehrsgesetz

Karl Gerstl

Zivilschutzbeauftragte

Johann Wippel, Gerhard Eppensteiner

Mobilitätsbeauftragte

Johann Wippel, Stellvertreter VB Markus Wippl

Feuerbrandbeauftragter

Josef Schachinger

Tätigkeit als ehrenamtlicher Erntereferent: Bürgermeister a.D. Franz Glösmann

Goldene Medaille

Für Verdienste um die heimische Landwirtschaft erhielt Franz Glösmann die Goldene Medaille der Republik Österreich. Die Auszeichnung übernahm Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

„Erntereferenten liefern der Statistik Austria wichtige Daten für Versorgungsbilanzen und die landwirtschaftliche Gesamtrechnung. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Beschreibung der heimischen Landwirtschaft“, betonte Stephan Pernkopf in seiner Ansprache. Im Anschluss überreichte er die Goldene Medaille an Herrn Bürgermeister a.D. Franz Glösmann aus Brunning.

In Niederösterreich sind rund 1.100 Erntereferenten im Einsatz. Oft übernehmen Landwirte oder landwirtschaftliche Sach-



Bürgermeister a.D. Franz Glösmann erhielt für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Erntereferent die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich. V.l.: Bürgermeister Karl Gerstl gratuliert dazu recht herzlich. Rosa Glösmann, Franz Glösmann und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

verständige diese verantwortungsvolle Aufgabe, die im Wesentlichen aus der monatlichen Schätzung der voraussichtlichen Erträge bzw. der endgültigen Ertragsergebnisse nach Abschluss der Ernte

besteht. Auf Basis ihrer Erhebungen ist eine frühzeitige Prognose der österreichischen Produktion von pflanzlichen Erzeugnissen möglich. Deshalb ein herzliches Dankeschön an Franz Glösmann.

Gemeindebürgerin: Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich

Gerda Weber aus Weinzierl

Im Rahmen eines Festaktes verlieh Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 3. März 2015 an Frau Gerda Weber die Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich und überbrachte Glückwünsche.

Frau Weber führt seit vielen Jahren mit großem Idealismus den von ihrem Ehemann im Jahr 1975 gegründeten Theaterring Erlaufthal und ermöglicht damit zahlreichen, meist nicht mehr so mobilen Theaterfreunden in der Region sorgfältig durchdachte Theater- und Bildungsfahrten innerhalb Österreichs, aber auch ins benachbarte Ausland. Sie erfüllt dadurch neben dem Kulturauftrag auch einen Beitrag zur Stärkung der sozialen Kontakte.



Frau Gerda Weber (2.v.l.) wurde durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich verliehen. V.l.: Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Tochter Helene und Schwiegersohn Martin Czanba sowie Bürgermeister Karl Gerstl überbringen Glückwünsche.

Die Gemeinde Wieselburg-Land und Bürgermeister Karl Gerstl gratulieren dazu recht herzlich. Für den weiteren Werde-

gang wünscht die Gemeinde viel Elan sowie beste Gesundheit.

Landwirtschaftskammerwahl 2015, Bezirksbauernkammerwahl 2015

Wahlergebnis

Landwirtschaftskammerwahl 2015

Wahlberechtigte: 567 Personen Anzahl Einwohner: 3.260 Personen

ÖVP	NÖ. Bauernbund	192 Stimmen
SPÖ	SPÖ-Bauern und Freie Bauern	5 Stimmen
GRÜNE	Grüne Bäuerinnen und Bauern	6 Stimmen
FB	Freiheitliche Bauernschaft	56 Stimmen
	Gesamt	259 Stimmen
	Wahlbeteiligung	48,68 %

Bezirksbauernkammerwahl 2015

Wahlberechtigte: 567 Personen Anzahl Einwohner: 3.260 Personen

ÖVP	NÖ. Bauernbund	201 Stimmen
SPÖ	SPÖ-Bauern und Freie Bauern	6 Stimmen
FB	Freiheitliche Bauernschaft	58 Stimmen
	Gesamt	265 Stimmen
	Wahlbeteiligung	48,68 %

Investition in unsere Zukunft: Neuer Zubau begeistert SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen

Volksschulzubau feierlich eröffnet

Nach rund einem Jahr Bauzeit wurde der Zubau der Volksschule Wieselburg am 16. Jänner 2015 feierlich eröffnet. Ein Zubau, der Kindern und Lehrkräften neue Möglichkeiten für die unterschiedlichsten Unterrichtsformen bietet.

Die Volksschulkinder gestalteten die Eröffnungsfeier: Der Volksschulchor überzeugte mit tollen Liedern, eine erste Klasse gab ein Theaterstück zum Besten und Kinder einer zweiten Klasse führten eine Trampel-Polka vor. Einfach ein gelungener Festakt für Kinder, Eltern, LehrerInnen und zahlreiche Ehrengäste.

Derzeit besuchen 287 SchülerInnen die 15 Klassen der Volksschule Wieselburg. Neben den Regelklassen wird in der Volksschule Wieselburg seit zwei Jahren auch eine Ganztageschule mit verschränkter Unterrichtsform und seit sechs Jahren auch eine Mehrstufenklasse angeboten. „Die Eltern haben damit volle Wahlfreiheit. Diese Vielfalt unserer Schule ist unter anderem möglich, weil wir eine ganz tolle Unterstützung durch die Schulgemeinde haben“, weiß Direktorin Helga Jungwirth zu schätzen.

Der neue zweigeschossige Zubau beherbergt im Erdgeschoß die neue Schulküche, einen multifunktionalen Speisesaal und die neue Bibliothek. Im Obergeschoß befinden sich vier Klassenräume für die Ganztagsklassen sowie



Foto: Eplinger/NÖN

Nicht nur die Volksschulkinder sondern auch die Ehrengäste sind vom Volksschulzubau begeistert. V.l. Bürgermeister Franz Wieser (Bergland), Direktorin Helga Jungwirth, Pfarrer Franz Dammerer, Landesrätin Barbara Schwarz, Bezirkshauptmann Johann Seper, Bürgermeister Karl Gerstl (Wieselburg-Land), Pflichtschulinspektor Wolfgang Schweiger, Schulgemeinde-Obfrau Irene Weiß, Bürgermeister Günther Leichtfried (Wieselburg), Landesschulinspektorin Maria Handl-Stelzhammer, Pflichtschulinspektor Leopold Schauppenlehner und Architektin Anne Mautner-Markhof.

ein neues Musikzimmer. Die Klassenräume sind dabei vor allem auf die Bedürfnisse der Ganztageschulform zugeschnitten. Sie sind um 10 m² größer als normale Klassenräume und bieten dank entsprechenden Einrichtungskonzept flexible Möglichkeiten für die Unterricht- und Freizeitgestaltung. Gleiches gilt für den multifunktionalen Speisesaal mit einer Fläche von 226 m². Zum einen spielt sich dort die „normale“ Nachmittagsbetreuung samt Mittagessen ab und zum anderen wurde der Verbindungstrakt zwischen Neu- und Altbau in Brückenform (ohne Untergeschoß) ausgeführt, wo neben einem Sozialraum auch die

Direktion und Lehrer untergebracht sind. Diese Brückenkonzeption hat zudem einen weiteren Pluspunkt. Sie bringt den Schulinnenhof eine witterungsunabhängige überdachte Fläche von mehr als 400 m².



Foto: Eplinger/NÖN

Volksschulchor gestaltete die Eröffnung mit Liedern.

Neueröffnung: Ort für Bildung und Kultur

Bücherei Wieselburg - drei Träger

Im Dezember 2014 ging ein lang gehegter Wunsch des Teams der Öffentlichen Bücherei Wieselburg rund um Leiterin Herta Wögerer in Erfüllung. Wurde bisher auf weniger als 30 Quadratmetern in der Pfarrkirche gearbeitet, steht dem 18-köpfigen, ehrenamtlichen Team nun ein rund 100 Quadratmeter großes Lokal in der Scheibbser Straße zur Verfügung.

Nach nur dreiwöchiger Unterbrechung des Büchereibetriebs wurde der Betrieb im neuen Lokal bereits mit 5. Dezember 2014 weitergeführt. Die Übersiedlung wurde mit Hilfe der Gemeinden und großteils in Eigenregie der Büchereimitarbeiter durchgeführt.

Eine Bücherei - drei Träger

Bei der großen Eröffnungsfeier wurden auch die drei Träger, die Stadtgemeinde Wieselburg, die Gemeinde Wieselburg-Land und die Pfarre Wieselburg, präsentiert. Die Stadtgemeinde Wieselburg (50 %) die Gemeinde Wieselburg-Land (30 %) und die Pfarre Wieselburg (20 %) übernehmen die Kosten für die Miete des neuen Büchereilokals. Die Gemeinde Wieselburg-Land beteiligt sich somit mit ca. 2.800,-- Euro pro Jahr. „Wir freuen uns sehr mit Herta, weil wir wissen, dass ihr Herzblut in der Bücherei steckt“, so Bürgermeister Karl Gerstl. Pfarrer Franz Dammerer kennt die Entwicklung der Bücherei wie kein anderer, denn die Pfarre war vor dem Umzug alleiniger Träger der damaligen „Öffentlichen Bücherei der Pfarre Wieselburg“. „Ich bin dankbar, dass der Umzug zustande gekommen ist. Herta und ihr Team haben die Bücherei umgekrempelt, wieder aufgebaut und damit sogar gerettet“, weiß Dammerer.

Am darauf folgenden Samstag lud die Bücherei zum Tag der offenen Tür, bei dem zahlreiche BesucherInnen in den rund 5.000 Büchern, Spielen, DVDs und E-Books schmökern konnten. Weitere Infos und Fotos unter www.facebook.com/buechereiwieselburg.



V.l.: Bürgermeister Karl Gerstl (Gemeinde Wieselburg-Land), Pfarrer Franz Dammerer und Bürgermeister Günther Leichtfried (Stadtgemeinde Wieselburg) unterstützen die neue Bücherei Wieselburg unter der Leitung von Herta Wögerer. Die Bibliothek befindet sich in der Scheibbser Straße 12 im 1. Stock und hat ein stolzes Angebot von über 5.100 Medien.

Angebot: Derzeit 5.100 Medien aus den Bereichen Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Sachbücher, Hörbücher für Erwachsene, Kinder-Cd's, Spiele und DVD's. Außerdem besteht die Möglichkeit aus 2.000 E-Books zu wählen. Dieses Angebot wird ständig erneuert und aufgrund der neuen Möglichkeiten auch noch aufgestockt. Die Entlehndauer ist mit 2 Wochen festgesetzt, es ist jedoch eine längere Verleihdauer möglich. Die Gebühren richten sich je nach Medium und Dauer, es gibt keine Mitgliedschaft oder Einschreibgebühren.

Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich, einen „neuen Ort für Bildung und Kultur“ im Sinne aller LeserInnen unterstützen zu dürfen.

Öffentliche Bücherei Wieselburg

Scheibbser Straße 12, 1. Stock

3250 Wieselburg

Telefonisch erreichbar während der Öffnungszeiten unter 0676 960 59 51

E-Mail: buecherei_wieselburg@gmx.at

www.facebook.com/buechereiwieselburg

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Freitag: 15:30 bis 19:00 Uhr

Sonntag: 9:00 bis 11:30 Uhr

Sowie jeden letzten Samstag im Monat:
9:00 bis 12:00 Uhr

Wir gratulieren

Geburten

Ella Karoh, Weinzierl-Haydnweg

Sophia Reiter, Schadendorf

Alexander Fahrnberger, Marbach

Nora Steiger, Weinzierl-Fuhrwerkstraße

Mats Affengruber, Plaika

Dominik Grünsteidl, Öd beim Roten Kreuz

Theo Fink, Bodensdorf-Uferpromenade

Niklas König, Weinzierl-Weinzierlweg

Aus dem Bauamt

Bausprechtage

Die nächsten Bausprechtage sowie Bauverhandlungen finden jeweils am Donnerstag, 30. April, 28. Mai und 09. Juli 2015 statt. BauwerberInnen

werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bausprechterminen können Voraupläne/Skizzen bereits im Vorfeld durchbesprochen werden. Bitte um Voranmeldung!



Kindergarten Weinzierl: Wir erzählen Märchen

Es war einmal ...

Wer diese Worte hört, weiß sofort, worum es geht: Egal ob Rotkäppchen, Sterntaler oder andere.

Märchen faszinieren uns – immer noch – und besonders unsere Kinder. Märchen beflügeln die Fantasie, fesseln die Aufmerksamkeit und berühren tief. Das typische Märchenalter beginnt mit drei Jahren. Im Alter von drei bis sechs Jahren sind die Kinder ganz einer sogenannten magischen Welt verhaftet. Märchen spiegeln das „zauberhafte“ Denken wider, das jedem Kind eigen ist. Das Kind behilft sich bei Dingen, die es rational nicht erklären kann, mit magischen Vorstellungen. Es findet sich von Anfang an erstaunlich gut zurecht in der Märchenwelt, in der alles möglich scheint, die beseelt und voller Wunder ist. Schon im Herbst zum Martinsfest begann im Kindergarten Weinzierl mit dem Märchen Sterntaler eine Reise ins Märchenland. Besonders fesselnd war dieses Märchen für die älteren Kinder, da sie auch ihr schauspielerisches Talent unter Beweis

stellen konnten. Ganz fleißig übten sie täglich für die Aufführung des Schattentheaters. Wie begeistert waren alle Zuschauer beim Martinsfest. Auch das Märchen Rotkäppchen fesselte die Kinder so sehr, dass sie tagelang mit Handpuppen das Märchen ausspielten. Zeichnerisch vertieften die Kinder das Märchen, woraus eine Bilderstrecke gestaltet wurde. Was besonders für uns Erwachsene faszinierend ist: Wie wichtig es für Kinder ist, das Märchen „original“ zu erzählen. Wenn sie einmal ein Märchen gehört haben, müssen bestimmte Textpassagen immer gleich erzählt werden. Dabei ist Mimik und Gestik für die Kinder sehr wichtig, damit wird für die Kleinen eine Geschichte lebendig. Dazu ein lustiges Erlebnis: Die Kindergartenkinder ersuchten eine Schülerin, das Märchen Rotkäppchen nochmals vorzulesen. Sofort saßen einige interessierte Kinder um sie herum. Die Schülerin begann zu lesen und als „der Wolf“ zu reden begann, veränderte sie ihre Stimme kaum. Ein Kind erhob sofort Einspruch und sagte: „Du, des is a beser Wolf, du muast des aundas lesn“.



Eine Reise ins Märchenland: Kindergartenkinder führten beim Martinsfest ein Schattentheater zum Märchen „Sterntaler“ auf.



Auch das Märchen Rotkäppchen fesselte die Kinder so sehr, dass sie tagelang mit Handpuppen das Märchen ausspielten.

Die Schülerin gab ihr bestes und verstellte ihre Stimme. Daraufhin das Kind: „So, jetzt passt's.“ Es werden noch einige Märchen in diesem Kindergartenjahr folgen. In diesem Sinne
... und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute.

Kreative Unterrichtsprojekte zum Wohle der Volksschulkinder

Aktive Volksschule Wieselburg



Dreitägiger Roboterworkshop

Volksschulkinder mit Klassenlehrerin im Roboterfieber: Der Verein IFIT unter der Leitung von Herrn Franz Muthentaler baute mit den SchülerInnen eigene Roboter. Danach wurden sie von den Kindern programmiert. Mit Feuereifer probierten diese ihre Fahrzeuge aus und präsentierten sie anschließend den Eltern.



Kindergartenprojekt Mühling zeigt es vor: Bauen und Konstruieren als lustvolles Lernen

Lernwerkstatt KONSTRUIEREN



Kinder lernen am meisten, wenn sie „selbstwirksam“, „selbstbildend“ und „aktiv beteiligt“ sind. Und der Kindergarten Mühling zeigt es mit dem Lernwerkstattprojekt „Konstruieren“ vor. Mit Materialien wie Matador, Clix, Duplo Toolo oder Lego wird gebaut und konstruiert und für die Kleinen ist es ein Leichtes, Vorhaben zu planen, zu realisieren und umzusetzen. Im Spiel beschreiben sie Entdeckungs- und Lösungswege, erfahren mathematische Beziehungen und erkennen Gesetzmäßigkeiten. Und ganz wichtig: Kooperieren und arbeitsteilig an einer gemeinsamen Sache spielerisch und mit Freude arbeiten.

Neben dem vielfältigen Angeboten einer gut geeigneten Lernumgebung im Kindergarten, braucht Lernen auch Motivation: Die Kinder sind aktiv, höchst konzentriert, motiviert, stark emotional beteiligt und in ihr Spiel vertieft. Gerade in der Zeit vor dem Schuleintritt – der Übergangsphase vom Kindergarten in die Schule – fällt eine große Bedeutung diesem Entwicklungsprozess zu.



NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ 2015

MusikschülerInnen und ihr Können

Wieder einmal großartige Ergebnisse für die Musikschule Wieselburg: Es freut die Gemeinde Wieselburg-Land, dass beim heurigen NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ die SchülerInnen der Musikschule Wieselburg wieder so erfolgreich abgeschnitten haben.

Auszug der Ergebnisse:

Xaver Preyer

Klasse: Direktor Johannes Distelberger
Tuba

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb



Direktor Johannes Distelberger mit Xaver Preyer

Carina Fischelmaier und

Annika Kaltenhuber

Klasse: Maria Dorn
Blockflöte, Altersgruppe A

2. Preis



Carina Fischelmaier und Annika Kaltenhuber

Weitere PreisträgerInnen aus Wieselburg-Land:

Tobias Scheichelbauer

Klasse: Direktor Johannes Distelberger
Tenorhorn Solo, Altersgruppe I

2. Preis

Ensemble „Seifgahama +“ mit dabei

Maximilian Seifert, Xaver Preyer

Offene Kammermusik, Altersgruppe I

2. Preis

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



75 Jahre (v.l. sitzend): Annemarie Pernkopf, Weinzierl-Josephinerstraße; Maria Wurzer, Plaika; Maria Gutlederer, Pellendorf; 2.v.r. stehend: Johann Köberl, Sill;



75 Jahre (v.l. sitz.): Hermine Zierfuß, Marbach; Anna Pfeiffer, Forst am Berg; Franziska Schönichler, Neumühl; v.l. steh.: Engelbert Aichinger, Marbach; Franz Zeilerbauer, Gumprechtsfelden; Franz Reiterlehner, Wechling;



80 Jahre: Johanna Bauernberger, Weinzierl-Fürnbergstraße;



80 Jahre (v.l. sitzend): Gertrud Schramek, Weinzierl-Wechlingerstraße; Leopoldine Krautinger, Krübling; Hermine Weidinger, Köchling;



80 Jahre: Anna Wurzer, Brunning;



85 Jahre: Heribert Schrittwieser, Mühling-Eisenstraße; Mathilde Nestelberger, Wechling;

JubilarInnen ohne Bild

75 Jahre: Ing. Alfred Elias, Weinzierl-Fürnbergstraße;

80 Jahre: Rudolf Hofmarcher, Weinz.-Schloßstraße; Engelbert Schager, Großa;

85 Jahre: Johann Wöginger, Wechling; Maria Teufl, Gumprechtsfelden;

Gertrude Trabitsch, Weinzierl-Grestnerstraße;

Fundamt

In letzter Zeit wurde **ein Mountainbike** am Gemeindeamt Wieselburg-Land abgegeben. Die/Der VerlustträgerIn kann den Verlustgegenstand während der Amtsstunden beim Gemeindeamt abholen.

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



85 Jahre: Jakob Kühfuß, Neumühl; Johann Kaiser, Mühling-Pappelgasse;



90 Jahre: Theresia Holl, Ströblitz;



90 Jahre: Kilian Stöckl, Weinzierl-Josephinerstraße;



Diamantene Hochzeit: Lore Lotte und Franz Ertl, Weinzierl-Wechlingerstraße; Aloisia und Ernest Höfler, Haag;



Gold. Hochzeit: Anna und Alois Landstetter, Wechling;



Gold. Hochzeit: Margaretha und Josef Hülbauer, Weinz.-Fürnbergplatz;

Sterbefälle

Josefa Spielleitner, Ströblitz
Christine Dachsberger, Berging
Maria Grem, Köchling
Hedwig Oberleitner, Weinzierl-Pulvermühlweg
Rosa Giesrigl, Mühling-Erlaufalstraße
Leopold KARL, Mühling-Eisenstraße



Gold. Hochzeit: Ernestine und Franz Weiss, Weinz.-Wechlingerstraße;

Ehre, wem Ehre gebürt: Mag. Franz Dammerer

70. Geburtstag

Am 1. Februar 2015 feierte Dechant Mag. Franz Dammerer seinen 70. Geburtstag mit der Pfarrgemeinde. Nach einer Dankmesse in der Stadtpfarrkirche anlässlich seines Geburtstages wurde mit der Bevölkerung in der Wieselburger-Halle gefeiert. Zahlreiche Gäste stellten sich ein, um dem Geburtstagskind für seine unermüdliche Arbeit, Hilfe und Seelsorge in Wieselburg zu danken und natürlich



auch zum runden Jubeltag in gebührender Weise zu gratulieren. Dabei war ganz deutlich zu spüren, dass die Wieselburger ihren Pfarrer als Seelsorger und humorvollen Mensch zu schätzen wissen. Auch die Gemeinde Wieselburg-Land wünschte alles Gute und hofft noch viele weitere Jahre mit ihm als Mensch und Freund.

Wieselburger Messe mit Volksfest: 2. bis 5. Juli 2015

Gratiseintritte

Für Pensionisten und auch Jugendliche (Ab 15. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) kann bei der Gemeinde jeweils eine Tageskarte pro Person für das Wieselburger Volksfest 2015 abgeholt werden.

Abholung der Gratiseintrittskarten ab 15. Juni 2015 möglich: Beim Gemeindeamt Wieselburg-Land während der Amtsstunden: Mo – Do von 7:00 bis 13:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 12:00 Uhr sowie zusätzlich Di von 13:00 bis 19:00 Uhr (Ausnahme am Do, 2. Juli 2015: 7:00 bis 12:00 Uhr)

Bepflanzung und Pflege

Öffentliche Grünflächen

Aktuell im herannahenden Frühjahr und den damit verbundenen gärtnerischen Tätigkeiten möchte die Gemeinde Wieselburg-Land wieder höflich ersuchen, auch weiterhin für die Pflege und Bepflanzung der öffentlichen Grünflächen zu sorgen.

Natürlich stellt die Gemeinde den erforderlichen Dünger, Rindenmulch, Blumenerde und falls notwendig auch eine neue Bepflanzung zur Verfügung. Dazu bitte unbedingt mit der Gemeinde Wieselburg-Land Kontakt aufnehmen,

Tel. 07416 522 69. Hiermit sei gleichzeitig ein aufrichtiges Danke an alle OrtsverschönerInnen, allen voran an unsere Freiwilligen, die sich seit Jahren der öffentlichen Grünflächen annehmen und durch die Pflege von Rabatten, Verkehrsinseln, Blumenkisterl an Wartehäuschen sowie anderen öffentlichen Flächen einen wesentlichen Beitrag zur Ortsbildpflege leisten. Auf einen sonnigen Frühling und ein blühendes Wieselburg-Land mit.

Weitere Informationen
Gemeinde Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69

CMS Wieselburg

Schreibtalente

„Die drei blauen Säulen“ heißt eine Sagenbroschüre, die im Zuge des Deutschunterrichtes erarbeitet wurde. Vier besonders begabte Schülerinnen der 1B unter Anleitung ihres Lehrers Alfred Koch haben sie verfasst.

Die jungen Talente zeigten große Begeisterung und viel Engagement, sodass vier wirklich beachtenswerte Sagen entstanden sind. Die Illustration der Titelseite übernahm Nadine Kronister, ebenfalls Schülerin der 1B. Speziell durch die Unterstützung einer zweiten Lehrkraft im Unterricht ist es in der NMS möglich, begabte Kinder besonders zu fördern.

Direktorin Rosa Maria Hörhann: „Ich bin sehr stolz auf die großartigen Leistungen der SchülerInnen und LehrerInnen. Die individuelle Förderung der Talente der uns anvertrauten Kinder ist eine große Stärke der Neuen Mittelschule.“

V.l.: Sarah Gröbner, Nadine Kronister, Bernadette Karner, Jürgen Kühnl, Deutschlehrer Alfred Koch, Direktorin Rosa Maria Hörhann



Wir stellen vor: Neuer Bürostandort in Weinzierl

Planungsbüro Hinterhofer

Seit Jahresbeginn 2015 hat Wieselburg-Land ein neues Planungsbüro in Weinzierl: Architekt Dipl.-Ing. Stefan Hinterhofer eröffnete einen neuen zusätzlichen Bürostandort.

Geboren 1974 in Horn, verheiratet, Vater von 2 Söhnen, verfügt er über 15 Jahre vielfältiger Berufserfahrung durch Tätigkeiten in mehreren Architekturbüros, und ist seit 2005 als selbstständiger Ziviltechniker tätig. Zusammen mit einem Wiener Kollegen führt er das gemeinsame Atelier Wienzeile, seit 2008 fungiert er als Bauberater der Baudirektion der NÖ Landesregierung. Geplant wurden zahlreiche Neubauten bzw. Zu- und Umbauten von Bestandsobjekten sowie größere Bauvorhaben von öffentlichen Auftraggebern (vorwiegend in Wien und Niederösterreich). Sorgfalt, persönliche Betreuung, besonderes Engagement und Eingehen auf Bauherrenwünsche als Planungsprinzip ergeben dadurch eine der Bauaufgabe des Bauherren entsprechende Konzeption und Gestaltung. Ein weiteres Ziel ist eine zeitgemäße Umsetzung in Kombination mit persönlicher und gemüthlicher Raumatmosphäre. Inhaltlich werden sowohl grundsätzliche Planungskonzeptionen als auch Gesamtplanungen inkl.

Bauüberwachung und Innenraumgestaltung angeboten. In zeit- und kostenminimierten Studien werden häufig bereits wesentliche gestalterische und funktionale Grundentscheidungen entwickelt bzw. etwaige bestehende Eigenplanungen auch hinsichtlich Kostenreduktionen verfeinert. So können oftmals durch die Optimierung der Grundrisse bzw. Reduzierung der Kubatur annähernd die gesamten Entwurfs- und Einreichplanungskosten hereingespielt werden.

Interessenten können sich gerne bei Stefan Hinterhofer zu einem ausführlichen unverbindlichen Erstgespräch melden. Neben der Besprechung der wichtigsten Planungsgrundsätze werden dabei schon erste Einschätzungen zu der gewünschten Bauaufgabe erarbeitet.

Nach dem Motto „Optimale Planung schafft besondere, individuelle Lebensqualität“ arbeitet Herr Dipl.-Ing. Stefan Hinterhofer gemeinsam mit der/dem BauwerberIn, um die Wohnräume zu verwirklichen. Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich, einen jungen engagierten Architekten begrüßen zu dürfen und gratuliert zum erfolgreichen Start nun auch in Wieselburg-Land.

DI STEFAN HINTERHOFER

ARCHITEKTEN 
HINTERHOFER_TINTSCHEFF



Der Weinzierler Architekt Stefan Hinterhofer bietet ein umfangreiches Angebot für gute Architektur, weil ihm die Bedürfnisse der BauwerberInnen wichtig sind.

Architekt DI Stefan Hinterhofer
Weinzierlweg 37A, 3250 Wieselburg-Land
Tel. 0699 109 89 109
www.hinterhofer.net

Interesse Ihren Betrieb/Ihr

Gewerbe vorzustellen!

Wirtschaft

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor. Bei Interesse an einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416/522 69 - Wir beraten Sie gerne!

Stellungspflichtige: Geburtsjahrgang 1997

Stellungskundmachung 2015

Aufgrund des Wehrgesetzes 2001 haben sich alle österreichischen, männlichen Staatsbürger des Geburtsjahrganges 1997 sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu unterziehen.

Stellung:

Termin: 8. Juli 2015, 07.00 Uhr

**Stellungsort: St. Pölten, Heßstraße 17
- neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß**

Auszahlung

Jagdrecht

Der Jagdpacht kann bis 3. August 2015 während der Amtsstunden am Gemeindeamt abgeholt werden.

Asiatisch-Japanisches Gourmetservice in Wieselburg-Land

Midoris Mobile Cooking

Midori Distelberger, bisher eher als eine der erfolgreichsten Gesangspädagoginnen Österreichs bekannt, machte ihre Leidenschaft für exklusives japanisches Essen und Kochen auf Spitzenniveau zum zweiten beruflichen Standbein.

Midoris Mobile Cooking kommt zu Ihnen ins Haus und zaubert vor Ort ein exquisites original asiatisches Menü mit bis zu zehn Gängen – für Business und Privat. Sie können sich in Ruhe Ihren Gästen widmen, während Midori Distelberger die feinsten Speisen serviert. Aus hochqualitativen Produkten wird das perfekte Menü oder Buffet gezaubert. Ihr Speisenangebot reicht von Vorspeisenvariationen mit Tofu, Gyozas oder Salat und Lotuswurzeln, über Hauptspeisen wie Sushi, Fleischgerichte, vegetarische Speisen bis hin zu Fisch. Als Dessert können Sie Früchtemasca, Matchakuchen und Mochibällchen oder gar das unfassbare Cheesecake à la Midori genießen. Es ist für jeden Gast garantiert das passende Gericht dabei.



Und wer japanisch kochen lernen will, ist bei Midoris asiatischen Kochkursabenden gut beraten: Traditionelle, fleischlose oder kalorienarme Speisen werden gemeinsam in geselliger Runde gekocht und geschlemmt.

Midori Distelberger, in Sapporo (Japan) geboren, lebt seit über 3 Jahrzehnten in Wieselburg-Land. Vorrangigster Wunsch, der ausgebildeten Sängerin und Köchin aus Leidenschaft, ist den Menschen mit ihrer Kunst Freude und Genuss zu bereiten. Dazu wünscht die Gemeinde weiterhin viel Spaß und Elan sowie alles Gute.



Midoris Mobile Cooking
Asiatisch-Japanisches Gourmetservice
Midori Distelberger
Krübling 11, 3250 Wieselburg-Land
Tel. 0650 970 19 69
info@midorismobilecooking.at
www.midorismobilecooking.at

Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung

VORSORGE aktiv

Das Programm „VORSORGE aktiv“ unterstützt Sie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit bis zu neun Monate, um Ihre Lebensgewohnheiten langfristig positiv zu verändern.

Die Teilnahme ist für alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung des Arztes möglich. Kurskosten für das gesamte Programm: Euro 99,-- (+ Kautio Euro 100,--)

Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus ÄrztInnen, SportwissenschaftlerInnen und PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und DiätologInnen sowie Ge-



„Schenken Sie sich selbst Zeit“

sundheitspsychologInnen bzw. einer Person mit psychotherapeutischer Ausbildung, begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter der „tut gut“-Hotline 02742/226 55 oder auf www.noetutgut.at

Ihr Kontakt im Bezirk Scheibbs
Gerhard Rötzer, Tel. 0664/925 65 92
gerhard.roetzer@noetutgut.at

Vorankündigung

Jugend-aktivtage

Buntes Programm: Ballspiele, Klettern, Tischtennis, Zimmengewehr-schießen, ein Tag am Bauernhof

Termin: **17. bis 21. August 2015**
Genaue Uhrzeiten (Beginn und Ende) werden noch bekannt gegeben.

Veranstalter: Familien-, Jugend- und Sportreferat der Gemeinde Wieselburg-Land
Voranmeldungen werden am Gemeindeamt unter Tel. 522 69 bereits entgegenge-nommen.

Selbstschutz vor gefährlichen Erkrankungen in jedem Alter

Impfen schützt

Die Impfung ist eine vorbeugende Maßnahme gegen Infektionskrankheiten, daher wird diese auch Schutzimpfung genannt. Durch die Impfung wird eine Immunität gegen die entsprechende Krankheit erwirkt.

Es gibt kaum eine vorbeugendere Maßnahme im Selbstschutz, bei der die Erfolgsquote derart hoch ist, wie beim Impfen. Durch diese Vorsorge hat jeder die Möglichkeit, schwere gesundheitliche Schäden oder gar den Tod zu verhindern.

Immunisierung

Bei der aktiven Immunisierung werden Lebend- oder Totimpfstoffe eingesetzt. Der Lebendimpfstoff enthält abgeschwächte Erreger, welche die Krankheit nicht auslösen können. Bei Totimpfstoff wurden diese Erreger hingegen abgetötet.

Bei der passiven Immunisierung wird der Antikörper selbst gespritzt, das heißt, dass der Körper nicht erst selbst die Antikörper ausbilden muss. Passive Immunisierung hält in der Regel nur einige Wochen.

Zecken

Je früher sich der Boden auf 7 bis 8 °C erwärmt, umso früher werden die Zecken aktiv. Sie übertragen FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) und Borreliose. Beide Infektionen können zu Entzündungen der Hirnhäute, des Gehirns, der Nerven und des Rückenmarks führen. Viele Menschen, vor allem Kinder, merken den Zeckenbiss gar nicht. Die Zecken betäuben mit ihrem Speichel die Einstichstelle. Zecken lauern auf Gräsern, Sträuchern und im Unterholz. Wir streifen sie im Vorbeigehen ab. Eine geschlossene Kleidung bietet nur einen bedingten Schutz. Daher suchen Sie nach einem Spaziergang oder einem Aufenthalt im Garten den Körper ab, ob sich eine Zecke „eingemischt“ hat. Kontrollieren Sie Ihre Kinder regelmäßig, z.B. beim Baden.

FSME

- FSME ist ein Virus
- Übertragung erfolgt sofort bei Zeckenbiss
- Nachträgliche Immunisierung innerhalb von 96 Stunden möglich, Schutzwirkung beträgt allerdings nur 60 bis 70 %
- Schutz ausschließlich durch eine Impfung möglich, welche in der kalten Jahreszeit durchgeführt werden sollte.

Borreliose

- Borreliose ist ein Bakterium
- Kann durch rechtzeitige Entfernung des Zeckens verhindert werden, da die Bakterienübertragung erst nach ca. einem Tag nach Zeckenbiss erfolgt.
- Es gibt keine Impfung.
- Behandlung mittels Antibiotika möglich.

Fernreisen

Fernreisen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Immer wieder kommt es vor, dass Fernreisende mit Krankheiten zurückkommen. Cholera, Gelbfieber, Hepatitis B, Malaria, um nur einige zu nennen, stellen eine große Gefahr dar. Manche Impfungen werden verpflichtend vorgeschrieben, vielfach ist die Impfpflicht eingeschränkt oder eine Impfung wird nur allgemein empfohlen. Wer eine Fernreise plant, sollte sich mindestens sechs Wochen vor Reiseantritt beim Hausarzt oder beim Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin erkundigen, welche Impfungen benötigt werden. Kritisch sind daher die Last-Minute-Buchungen, da für einen Impfschutz keine Zeit bleibt. Informationen für Ihr Reiseziel finden Sie beim Institut für Reise- und Tropenmedizin auf www.tropeninstitut.at.

GR Johann Wippel
GR Gerhard Eppensteiner
Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde
Wieselburg-Land



Abwechslungsreiche und ausgewogene Bewegung

Allgemeines Fitnesstraining

Ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training mit motivierender Musik, das die Bereiche Aufwärmen, Kräftigungsübungen für alle Muskelgruppen sowie Beweglichkeitstraining und Dehnen abdeckt. Ziel ist eine Verbesserung der allgemeinen Fitness und Vorbeugung von Sportverletzungen. Es sind alle diejenigen herzlich willkommen, die etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun möchten.

Kursleiterin: Dr. Carmen Hofmann

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend am

Montag, 13. April 2015,

und folglich jeden Montag

bis 29. Juni 2015

jeweils von 18.45 bis 19.45 Uhr

Dauer: 11 Einheiten

Kosten: Euro 38,50 für Sportunion-Mitglieder

Euro 49,50 für Nicht-Sportunion-Mitglieder

Es ist auch möglich, nur einzelne

Stunden zu besuchen (Euro 3,50

pro Stunde für Sportunion-Mitglieder;

Euro 4,50 pro Stunde für Nicht-Sportunion-Mitglieder).

Anmeldung direkt bei Frau Dr. Carmen Hofmann unter Tel. 07416 555 77.

Montag, 30. März 2015

Strauch- und Grünschnittabholung



Kein Häckseln mehr vor Ort, Abtransport des Materials durch die Firma AWÖ mit Kran-LKW. Anmeldungen zur Strauch- und Grünschnittabholung werden am Gemeindeamt entgegen genommen.



Folgendes ist zu beachten:

- Der Strauch- und Grünschnitt muss an der Grundstücksgrenze und an einer mit einem Lkw-be-fahrbaren Straße gelagert werden. Das Material keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkon und ähnlichen Objekten bereit legen. Die Reichweite des Kranarms beträgt 8 m.
- Für etwaige Beschädigungen am Lagerplatz (Klinkerziegel, Waschbetonplatten, ...) kann keine Haftung übernommen werden.
- Es wird nur sortenreiner Baum- und Strauchschnitt abtransportiert. Material in Kunststoffsäcken oder gebündelt mit Schnüren wird nicht entsorgt.



Strauch- und Grünschnittabholung: Bequem und kosten-günstig durch die Firma AWÖ

Weitere Informationen und Anmeldung am Gemeindeamt unter Tel. 522 69

Gemeinde lädt zum Frühjahrsputz 2015

Säuberung im Gemeindegebiet



Samstag, 11. April 2015

**Beginn/Treffpunkt: 08:00 Uhr
Bauhof Wieselburg-Land**

- **Anmeldung** bei Umweltgemeinderat Mag. Franz Rafetzeder, Tel. 0699 154 90 900 bzw. franz.rafetzeder@gmx.at oder am Gemein-deamt Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69. Um eine genaue Einteilung der Streckenab-schnitte vornehmen zu können, ist es sinn-voll, einige Tage vorher über die Teilnahme bzw. Gruppengröße Bescheid zu wissen.
- **Mitzubringen:** Passende Kleidung, festes Schuhwerk;
- Jede/r Sammler/in bzw. die Gruppen können sich am 11. April 2015 um 08:00 Uhr vom Bauhof Wieselburg-Land Müllsäcke, Warn-westen und Arbeitshandschuhe abholen.
- Zu einer Jause und Getränke wird danach von der Gemeinde Wieselburg-Land ins Gasthaus

Plank in Bodensdorf eingeladen.

- Für die Einsammlung und fachgerechte Ent-sorgung der Müllsäcke sorgt die Gemeinde Wieselburg-Land.

Wir freuen uns auf zahlreiche Freiwillige!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Umweltgemeinderat
Gf.GR Mag. Franz Rafetzeder

Unbebaute Grundstücke

(Nicht)Mähen

EigentümerInnen oder sonstige Nutzungsbe-rechtigte von unbebauten Grundstücken im Bauland sind verpflichtet, ihr Grundstück so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Ortsbildes eintritt. Dies gilt auch für unbe-baut gebliebene Bauplatzflächen. Ungepflegte und verwilderte Grundstücke sind kein schöner Anblick und ärgern oftmals die Nachbarn.

Bitte mähen/pflegen Sie ihr unbebautes Grundstück rechtzeitig, damit es zu kei-nen Beschwerden kommen kann.

**WIR HALTEN DIE UMWELT
IN UNSERER GEMEINDE
SAUBER!**

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist durch den Gesetzauftrag der NÖ. Landesregierung auferlegt und in die Zuständigkeit des Rauchfangekehrers übertragen worden.

Feuerpolizeiliche Beschau: KG Wechling

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist durch den Gesetzauftrag der NÖ. Landesregierung (NÖ. Feuerwehrgesetz NÖFG § 19, 20, 21) auferlegt und in die Zuständigkeit des Rauchfangekehrermeisters übertragen worden.

Der zuständige Rauchfangekehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Bei der feuerpolizeilichen Beschau müssen alle Objekte Ihrer Liegenschaft sowie alle Räume in den Baulichkeiten beschaut werden. Dabei wird im Besonderen Folgendes überprüft:

- Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste und Feuerwehr
- Löschwassersituation und erste Löschhilfe (Feuerlöscher)
- Baulicher Zustand, Widmungsänderungen (z.B. Wohnräume in Arbeitsräume u.ä.)
- Brandabschnittsbildung, Brandwände
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Flüssiggasen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Lagerung fester Brennstoffe, Erntegüter
- Feuerungsanlagen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Prüfberichte Rauch-Abgasmessung, Blitzschutz, Gasanlagen
- Garagen, Fahrzeugabstellplätze und Unterstellplätze
- Geländer, Handläufe, Brüstungen und Abdeckungen
- Flucht- und Rettungswege

Die Feuerbeschau wird in Ein- und Zweifamilienhäusern nur vom Rauchfangekehrermeister, in Betrieben und Landwirtschaften sowie in Wohnhausanlagen zusätzlich unter Beiziehung eines Vertreters der Feuerwehr und sonstiger erforderlicher Sachverständigen durchgeführt. Die Einhebung des Kostenbeitrages für die gesamte Beschau erfolgt direkt durch den Rauchfangekehrermeister.

Bitte bedenken Sie – Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

Die Feuerbeschau in der KG Wechling wird heuer im Jahr 2015 durchgeführt.

Ihr Bürgermeister Ihr Rauchfangekehrermeister
Karl Gerstl Thomas Reinbacher

Für Ihre eigene Sicherheit

Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg-Stadt und -Land führt in Zusammenarbeit mit der Firma Reinbacher am Samstag, **18. April 2014**, von 08.00 bis 12.00 Uhr, im **Feuerwehrhaus Wieselburg** eine Feuerlöscherüberprüfung durch. Preis pro Überprüfung mit Plakette € 7,00 inkl. 20 % MwSt. Für eventuelle Reparaturen oder Ersatzteile entstehen Mehrkosten. Weiters sind günstige Neugeräte für Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft und für das Kfz zu erwerben. Die Freiwillige Feuerwehr möchte mit dieser Aktion einen Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz leisten!



Verunreinigung öffentlicher Straßen

Jede gröbliche oder die Sicherheit der StraßenbenutzerInnen gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten ist verboten.

Haften an einem Fahrzeug (Baufahrzeuge und ländliche Wirtschaftsmaschinen) insbesondere auf den Rädern größere Erdmengen, so hat sie der/die LenkerIn vor dem Einfahren auf eine Straße zu entfernen.

Bitte um Beachtung!

Naturland Niederösterreich: Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

Unsere Böden im Fokus

2015 wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr des Bodens ausgerufen. Grund genug, um die hohe Vielfalt an niederösterreichischen Böden ein Jahr lang in den Mittelpunkt zu stellen. Böden sind wertvolle Lebensräume, Bestandteil des Wasserkreislaufes und der Stoffkreisläufe, Wasser- und Kohlenstoffspeicher sowie Rohstoffquelle und Nutzfläche für Land- und Forstwirtschaft.

Böden sind unsere Lebensgrundlage

Die große Vielfalt an Landschaftsräumen von den Auen bis zu den Alpen hat zahlreiche unterschiedliche Bodentypen hervorgebracht. Diese hohe Diversität an Böden bewirkt, dass hierzulande eine Vielzahl an unterschiedlichen Lebensmitteln angebaut werden können. Seit Jahrtausenden bewirtschaften die Menschen die tiefgründigen Schwarzerden des Marchfeldes und die seichtgründigen Braunerden

des Waldviertels und haben sich bei der Wahl der angepflanzten Früchte nach den Gegebenheiten orientiert. Die Erhaltung der Böden als Lebensraum für Mensch und Tier und als Grundlage der Nahrungsmittelproduktion soll im Jahr des Bodens besonders stark in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Denn Schutz und nachhaltige Bewirtschaftung von Böden sind wichtig und sichern das Überleben der Menschen.

Schutz unserer Böden ist wichtig

Weltweit gehen Tag für Tag fruchtbare Böden durch Brandrodungen, Erosion und nicht zuletzt durch Verbauung verloren. Bei zunehmender Bevölkerungsdichte und dem dadurch höheren Nahrungsmittelbedarf ist der Bodenverlust eine bedrohliche Entwicklung. In Österreich liegt der Bodenverbrauch pro Tag bei etwa 20 Hektar. Wie sensibel das Gut Boden ist, sieht man daran, dass es etwa 100 Jahre dauert, um einen Zentimeter Boden zu bilden.

Boden - Basis unserer Landwirtschaft

Die größte Bedeutung hat der Boden in seiner Produktionsfunktion für die Landwirtschaft. Dabei kommt der Landwirtschaft die Aufgabe zu, mit dem Boden verantwortungsvoll umzugehen, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und wenn möglich zu stärken.

Im Rahmen der Initiative „Naturland Niederösterreich“ werden auf der Plattform www.naturland-noe.at während des Jahres 2015 regelmäßig interessante Inhalte zum Thema Boden und seinen vielfältigen Funktionen veröffentlicht. Zusätzlich gibt es immer wieder attraktive Preise bei Gewinnspielen zu ergattern. Jeder kann einen Beitrag zum Bodenschutz leisten, in dem der Boden vor der Tür sinnvoll genützt und sorgsam geschützt wird. Weitere Informationen zur Ressource Boden und den zahlreichen Möglichkeiten selbst einen Beitrag zu Erhalt und Schutz zu leisten: www.naturland-noe.at oder Tel. 02742 219 19



Niederösterreichs Böden im Fokus

2015 ist das „Jahr des Bodens“

- Böden sind unsere Lebensgrundlage, denn die Nahrung dieser Welt kommt aus dem Boden.
- Der Schutz unserer Böden ist lebensnotwendig.
- Im Rahmen der Initiative „Naturland Niederösterreich“ werden auf **www.naturland-noe.at** regelmäßig interessante Inhalte zum Thema Boden und seinen vielfältigen Funktionen veröffentlicht. Zusätzlich gibt es attraktive Gewinnspiele.

Jeder kann einen Beitrag zum Bodenschutz leisten, in dem der Boden vor der Tür sinnvoll genützt und sorgsam geschützt wird!



© Doris Seebacher

PoolbesitzerInnen aufgepasst: Bitte vorher melden!

Schwimmbecken befüllen

Die warme Zeit für das Befüllen der privaten Schwimmbäder mit Gemeindevolkswasser naht. Für einen reibungslosen Ablauf ist vor dem Befüllen Ihres Schwimmbades mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen.

Bitte die Befüllung Ihres privaten Schwimmbeckens melden. Anzugeben ist dabei auch die ungefähre Füllmenge. Die handelsüblichen Becken fassen zwischen 20 und 50 m³.

Das Bäderfüllen vom Hydranten ist nur mit Genehmigung der Gemeinde erlaubt. Auch das beabsichtigte Befüllen durch die Feuerwehr ist am Gemeindeamt zu melden.

Gemeindeamt Wieselburg-Land
Tel. 07416 522 69

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wissenswertes: Förderung der Bundesregierung

Handwerkerbonus

Mit dem „Handwerkerbonus“ erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu Euro 600,-- für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmens in Anspruch genommen werden. Nähere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie im Internet unter www.meinefoerderung.at/hwbweb/
Für Auskünfte und Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Bausparkassen beratend zur Seite.

Vergnügen pur: Schispaß in der Flachau

Gemeindeschitag

Am 24. Jänner 2015 fand der diesjährige Gemeindeschitag wieder in der Flachau statt. Besonders viele interessierte SportlerInnen genossen einen herrlichen Schitag im Ski-amadé – Österreichs größtem Schivergnügen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Am 24. Jänner 2015 unterwegs: Die SchifahrerInnen am Gemeindeschitag im Schigebiet Flachau.

Pflanzen in der Nähe der Grenze zu Privatgrundstücken

Bäume und Sträucher

Bäume und andere Pflanzen an oder in der Nähe von Grundstücksgrenzen führen immer wieder zu Streitigkeiten zwischen Nachbarn.

Dabei kann es um die unterschiedlichsten Fragen gehen: Angefangen mit den Ästen und Wurzeln, die über die Grundstücksgrenze wachsen, über das herüber gewehrte Laub und dessen Auswirkungen auf den fremden Grund bis hin zu den Beeinträchtigungen, die GrundeigentümerInnen wegen des Schattens fremder Bäume und Pflanzen erleiden.

Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung, wonach Bäume oder Sträucher in einem bestimmten Mindestabstand von der Grundstücksgrenze gepflanzt werden müssen. Es ist ein direktes Pflanzen **an, nicht jedoch auf die Grundgrenze** erlaubt. Unter Rücksichtnahme auf den Nachbarn bzw. dessen Rechte ist jedoch ein ausreichender Abstand empfehlenswert.

Bäume, die genau auf der Grundstücksgrenze stehen, gehören beiden Nachbarn. Auch wenn sie einvernehmlich gefällt werden, gehören sie beiden Nachbarn je zur Hälfte.

Jeder Grundeigentümer kann die in seinen Grund eindringenden Wurzeln einer fremden Pflanze aus seinem Boden entfernen und die über seinen Luftraum hängenden Äste abschneiden oder sonst nützen. Wichtig dabei ist fachgerechtes Vorgehen bzw. die bestmögliche Schonung der Pflanze. Es ist insbesondere auf die Vegetationsphase der Pflanze Acht zu geben; bei fehlenden Fachkenntnissen kann die Beiziehung eines Fachmannes sinnvoll sein.

Sozialausschuss der Pfarre Wieselburg

Voller Erfolg bei Weihnachtspackerlaktion

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre nahmen auch heuer wieder die Pfarren Petzenkirchen und Wieselburg gemeinsam an der Weihnachtaktion teil. Gesammelt wurden Geschenkpäckchen für Kinder, gebrauchte Bekleidung und Schuhe, sowie Geld, welches zweckgebunden, einerseits dem Ankauf von Bedarfsgütern für Heime und Anstalten und andererseits der Finanzierung des Transportes nach Rumänien diente.

So wurden in diesen beiden Pfarren insgesamt 298 Geschenkpäckchen für Kinder und 649 Schachteln mit Bekleidung, Schuhen und verschiedenem Inhalt gespendet. Viele aus der Pfarre Petzenkirchen brachten Ihre Spenden gleich direkt nach Wieselburg. Neben dem ansehnlichen materiellen Wert der Spenden ist die Bedeutung des ideellen Wertes für die Beschenkten noch viel höher einzuschätzen. Mehreren tausend Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Rumänien konnte durch diese vielen Geschenkpäckchen, Bekleidungs-paketen und angekauften Bedarfsgütern auch heuer wieder geholfen und so das Weihnachtsfest verschönert werden.



In Oradea (Rumänien) freuen sich die Kinder über die Geschenkpackerl, eine Aktion, die von Jahr zu Jahr erfolgreicher wird.



Lions Club Wieselburg

Flohmarkt

Samstag, 18. April 2015, 9 - 16 Uhr

Sonntag, 19. April 2015, 9 - 14 Uhr

in den Messehallen „Ötscherland“ und „Europa“

Der Reingewinn dieser Veranstaltung dient gemeinnützigen und wohltätigen Zwecken vor allem in unserer Umgebung. Lions helfen, regional, international, rasch, unbürokratisch, ehrenamtlich mit viel Engagement und Dank Ihrer Unterstützung.

Helfen Sie uns helfen zum Wohle hilfsbedürftiger Menschen. LIONS Club Wieselburg

Verein unterstützt Waisenhaus: House of Love in Afrika

Brücke nach Uganda

Der Verein „Brücke nach Uganda“ wurde im Juli 2014 begründet, nachdem Elsa und Josef Schagerl aus Weinzierl in mehreren Aufenthalten die Not vieler Aids-Waisenkinder miterlebt haben.

Das Bestreben der Vereinsgründer, Elsa und Josef Schagerl, ist es, Kindern in Uganda ein Leben in Würde zu ermöglichen. Derzeit unterstützt der Verein das Waisenhaus „House of Love“ sowie weitere 110 Kinder der Umgebung, deren Eltern die Schulbildung nicht finanzieren können. Die Situation in Uganda: Schlechte Infrastruktur, unzureichende Versorgung mit sauberem Wasser, Häuser ohne Elektrizität, wenige sanitäre Anlagen, Mangel an Hygiene, erhöhtes Krankheitsrisiko, hohe HIV/AIDS-Rate, dadurch unzählbare Aids-Waisen, große Familien, Trockenzeiten, Nahrungsknappheit und Unterernährung, Mangel an Zuneigung. House of Love ermöglicht 32 Waisenkindern eine Schulbildung, warme Mahlzeiten und ein Dach über dem Kopf. Die Kinder erfahren

von ihren Betreuern Liebe und Geborgenheit. Gemeinsam wird viel gesungen und getanzt, gearbeitet und gelacht. Weiters werden verschiedene Gemüse wie Bohnen, Süßkartoffeln und andere Wurzelpflanzen angebaut und Viehzucht betrieben. Ein großes Anliegen ist die Verbesserung der Wasserversorgungseinrichtungen und Sanitäranlagen zur Gesundheitsvorsorge. Der Verein freut sich über jegliche Unterstützung – im Sinne der Waisenkinder in Ostafrika. Weitere Informationen über dieses Projekt sowie bei Interesse an einer aktiven Mitarbeit oder finanziellen Unterstützung: Verein „Brücke nach Uganda“, Gartenstraße 5, 3250 Wieselburg, Elsa Schagerl, Tel. 0650 463 46 35, eschagerl@gmail.com, www.facebook.com/brueckenachuganda



Waisenkinder in Uganda: Zuckerrohr als Nachspeise schmeckt köstlich.

Kulturreise: Catania, Ätna, Taormina, Agrigent mit dem „Tal der Tempel“, Savoca

Sizilien: 27. bis 31. August 2015

Für diese wunderschöne Kultur- und Badereise sind derzeit 20 TeilnehmerInnen angemeldet, die Durchführung der Reise ist gesichert. Das Kulturreferat freut sich auf weitere Anmeldungen, dies ist noch bis Montag, 20. April 2015 unter Tel. 07416 522 69 oder e-mail gemeinde@wieselburg-land.gv.at möglich.

1. Tag: Donnerstag, 27. August, Anreise, Stadtrundfahrt Catania

Flug Wien-Catania 11:25 bis 13.30 Uhr. Nach Ihrer Ankunft werden Sie erwartet. Stadtrundfahrt von Catania mit Besichtigung der Altstadt. Transfer ins Hotel und Check-in. Abendessen und Nächtigung.

2. Tag: Freitag, 28. August, Ausflug Ätna und Taormina

Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Ätna. Auffahrt zur Seilbahn (1.900 m), Besichtigung des Silvestrikraters, fakultative Auffahrt bis 3.000 m. (Fakultative Auffahrt ca. Euro 60,--. Diese beinhaltet Seilbahn, Fahrt mit geländegängigen Fahrzeugen bis in die Nähe des Kraters, zu Fuß mit dem Bergführer zum Kraterand. Die Teilnahme ist sehr zu empfehlen. Nehmen Sie jedoch ein Stirnband und eine Jacke mit, es könnte kalt werden.) Danach Weiterfahrt nach Taormina. Die Stadt liegt auf einer Terrasse des Monte Tauro, ca. 200 Meter über dem Meer. Besichtigung des wunderschönen griechisch-römischen Freilichttheaters der Stadt. Möglichkeit zum Flanieren in der einmaligen Fußgängerzone „Corso Umberto“. Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Nächtigung.

3. Tag: Samstag, 29. August, Tagesausflug Agrigent

Frühstück im Hotel. Zeitige Abfahrt nach Agrigent. Stadtführung und Besichtigung des „Tals der Tempel“. Hier befinden sich die archäologischen Stätten von Agrigent, die die Reste der antiken Stadt Akragas zeigen, zu den eindrucksvollsten archäologischen Fundplätzen auf Sizilien gehören und 1997 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Weiters: Besichtigung der noch erhaltenen griechischen Tempel: Juno-Tempel,

Concordia-Tempel und Tempel des olympischen Jupiter. Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Sonntag, 30. August, Halbtagesausflug Savoca

Nach dem Frühstück im Hotel um 09:00 Uhr Abfahrt Richtung Savoca. Besichtigung des Städtchens mit der Kirche von Santa Lucia. Savoca ist auch der Drehort des Films „Der Pate“, der 1972 unter der Regie von Francis Ford Coppola mit Marlon Brando und Al Pacino entstanden ist und Filmgeschichte geschrieben hat. Besuch der Katakomben des Kapuzinerklosters mit den „Mumien von Savoca“, Mumien vieler Adeltiger aus dem Mittelalter. Bei den Katakomben ist der Eintritt gegen „freiwillige Abgabe“. Rückkehr zum Hotel. Abendessen und Nächtigung.

5. Tag: Montag, 31. August, Rückflug

Frühstück im Hotel. Gegen 11:00 Uhr Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien. Flugzeit: 14:15 bis 16:20 Uhr.

Pauschalpreis:

€ 995,-- pro Person (Doppelzimmer)

Einzelzimmer-Zuschlag: € 176,--

Inkludierte Leistungen:

- * Transfer zum Flughafen Wien und retour mit Kerschner Reisebus
- * Linienflug Wien - Catania - Wien mit Air Berlin
- * Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- * Hotel Naxos Beach Bungalows****, Lage direkt am Sand-/Kiesstrand
- * Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- * Halbpension
- * Ausflüge laut Programm mit Bus und deutschsprechendem Reiseleiter
- * Flughafen-Sicherheitsgebühren von € 132,--

Anmeldungen noch möglich



Isola Bella



Palermo



Giardini Naxos



Griechisches Theater



Lipari

Fotos: Kerschner Reisen

Gemeinde Wieselburg-Land veranstaltet von 14. bis 17. Mai 2015

Musikfest Schloss Weinzierl

Bereits zum siebten Mal bringt das Musikfest Schloss Weinzierl Kammermusik auf höchstem künstlerischen Niveau. Von 14. bis 17. Mai 2015, um Christi Himmelfahrt, findet dieses Festival im wunderschönen Schloss Weinzierl statt.

Donnerstag, 14. Mai 2015

10:00 Uhr **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche Wieselburg; W.A. Mozart, Missa brevis in F KV 192 Kammerchor Musicapricciosa Chorleitung: Ulrike Weidinger.

19:00 Uhr **1. Kammerkonzert (Eröffnungskonzert)** im Schloss Weinzierl; Amar Quartett, Altenberg Trio Wien; Anschließend Empfang durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Freitag, 15. Mai 2015

11:00 Uhr **2. Kammerkonzert** in der Kapelle des Schlosses Weinzierl; Amar Quartett, Amiram Ganz, Christoph Stradner, Lars Wouters van den Oudenweijer.

19:00 Uhr **3. Kammerkonzert** im Schloss Weinzierl; Altenberg Trio Wien, Heri Choi, Gergely Sugar, Richard Galler, Xenia und Maxime Ganz, Igor Keller, Eszter Haffner

Samstag, 16. Mai 2015

19:00 Uhr **4. Kammerkonzert** im Schloss Weinzierl; Altenberg Trio Wien, Gergely Sugar, Martin Breinschmid, Heinrich Bruckner, Richard Galler, Herbert Mayr, Stefan Fleming

Sonntag, 17. Juni 2015

11:00 Uhr **Matinee für Kinder** im Schloss Weinzierl; Erwin Klambauer, Heri Choi, Lars Wouters van den Oudenweijer, Richard Galler, Altenberg Trio Wien, Igor Keller, Hannes Bärtschi, Herbert Mayr, Martin Breinschmid, Stefan Fleming

16:00 Uhr **5. Kammerkonzert** im Schloss Weinzierl; Amar Quartett, sowie alle Musiker die in der Matinee am Vormittag angeführt sind.

Kartenbestellungen und Auskünfte

Frau Michaela Scheich, Tel. 07416 524 37-127, Montag bis Freitag von 7:00 bis 13:00 Uhr, E: office@musikfest-weinzierl.at

Eintrittspreise

Kammerkonzerte Schloss

VVK: Kat. I € 27,-; Kat. II € 22,-;

AK: Kat. I € 29,-; Kat. II € 24,-;

Kammerkonzert Kapelle

VVK: € 22,-; AK: € 24,-;

Kammerkonzert inkl. Empfang

VVK: Kat. I € 34,-; Kat. II € 29,-;

AK: Kat. I € 36,-; Kat. II € 31,-;

Matinee für Kinder

VVK: € 10,-; AK: € 12,-; Kinder bis 6 J. frei

Abonnement

VVK: € 100,- inkl. CD vom Musikfest 2013

AK: € 100,- inkl. CD vom Musikfest 2013

Halber Preis für SchülerInnen und StudentInnen. Öffnung der Kassa an Konzerttagen eineinhalb Stunden vor Beginn der Vorstellung.

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihr Kommen.



Im Schloss Weinzierl wird musiziert

Altenberg Trio Wien mit Amiram Ganz, Christoph Stradner und Christopher Hinterhuber (1); Eszter Haffner (2); Erwin Klambauer (3), Stefan Fleming (4), Heinrich Bruckner (5), Herbert Mayr (6), Amar Quartett (7), Lars Wouters van den Oudenweijer, (8), Martin Breinschmid (9), Richard Galler (10), Heri Choi (11), Maxime Ganz (12), Xenia Ganz (13)

40 Jahre Theaterring Erlauftal - Gerda Weber

Jubiläumskonzert - Phili-Tango

Samstag, 11. April 2015

Beginn: 18.00 Uhr

Einlass: 17.00 Uhr

Festsaal im Schloss Weinzierl

Mit Phili-Tango - sechs Musiker der Wiener Philharmoniker

Die Gemeinde Wieselburg-Land lädt zum Jubiläumskonzert „Phili-Tango“ recht herzlich ein.

Die Musiker Erich Schagerl (Violine), Thomas Hajek (Viola), Marta Sudraba (Cello), Wolfgang Gürtler (Kontrabass), Norbert Täubl (Klarinette) und Klaus Laczika (Klavier) ziehen den Klangbogen von Jaques Offenbach, Johann Strauss Sohn, Johann Brahms, Fritz Kreisler, Jacob Gade, Enrico Toselli, bis hin zum Kleinen Wiener Marsch, Schön Rosmarin, Säbeltanz, Leichtes Blut, Annen-Polka, Eljen a Magyar uvm.

Es erwartet Sie ein musikalischer Abend der besonderen Art.

**Karten erhältlich am Gemeindeamt Wieselburg-Land -Tel. 07416/52269
gemeinde@wieselburg-land.gv.at**

Vorverkauf: Kat. I € 27/ Kat. II € 22

Abendkassa: Kat. I € 29/ Kat. II € 24

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihren Besuch.

Mitmachen und gewinnen: Anmeldung ab sofort möglich!

Blumenschmuckaktion 2015

Blumenschmuck auf Balkone, gepflegte Gartenanlagen aber auch Innenhöfe sorgen für Wohlbefinden und ein schönes Ortsbild. Anmeldung zur diesjährigen Blumenschmuckaktion ab sofort möglich!

Heuer gibt es auch wieder eine Auslosung für eine Bewertung „Offenes Gartentür!“: Wer es möchte, kann sein grünes Paradies, das von außen nicht einsehbar ist, besichtigen lassen. Jetzt **anmelden** und mit dabei sein.

Jede/r Blumenschmuck-TeilnehmerIn erhält wieder hochwertige Blumenerde, die am **Freitag, 10. April 2015 von 08.00 bis 17.00 Uhr oder am Samstag, 11. April 2015 von 08.00 bis 12.00 Uhr vom Bauhof Wieselburg-Land abgeholt** werden kann.

Weitere Informationen und erforderliche Anmeldung vor Abholung der Blumenerde am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69.

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich das Kulturreferat.



Rückblick - Kunst und Kultur: Was war los in letzter Zeit?

Neujahrskonzert: Musica Spontana

Neujahrskonzert - ein Ohrenschaus

Der Festsaal des Schlosses Weinzierl war bis auf den letzten Platz besetzt. Der Klangbogen reichte von Josef Haydn, Johann Strauss, Mag. Albert Neumayr, Leroy Anderson, Frederick Loewe bis hin zur Paukenschlagsymphonie, die Parita „Die lustigen Hammerschmiedgsölln“, der Walzer „An der schönen blauen Donau“ und natürlich der berühmte „Radetzky-Marsch“. Die Solisten Boris Becker (Bariton) und Martin Mairinger (Tenor) sangen sich in die Herzen des Publikums. Es war wiederum ein unvergessliches Konzert.



Bernhard Thain- Dirigent sowie die MusikerInnen von Musica Spontana sowie Peter Schlöglhofer- Obmann von Musica Spontana (außen rechts hinten am Kontrabass)

Das Jahr 1945

„Wieselburg“ - ein historischer Rückblick

31. Folge

Die älteren Senioren werden sich besonders jetzt wieder an die Zeit vor 70 Jahren erinnern. Schon zu Beginn des Jahres 1945 hatte die Bevölkerung so viel Unwägbares zu erwarten, man konnte sich die Zukunft nicht vorstellen und sich nicht darauf vorbereiten. Die Front im Osten rückte immer näher an die österreichische, damals „ostmährische“ Grenze. Am 23. März begann die sowjetische Großoffensive. Die russischen Soldaten betraten in der Karwoche am 29. März um 11:05 Uhr im Burgenland erstmals österreichischen Boden. Eine Woche lang dauerte der erbitterte Kampf um Wien, am 13. April war Wien von den sowjetischen Truppen zur Gänze erobert und besetzt. Zwei Tage später am 15. April war bereits St. Pölten in russischer Hand. Hier hielt sich die Kampflinie mit vielen Kämpfen bis ins südliche Traisen-Gebiet bis zum Kriegsende am 8. Mai, was für unser Gebiet für großen Vorteil war.

Der Vormarsch der Sowjets von Wien erfolgte so rasch, dass man dies Mitte April auch bis zu uns befürchtete. Handgeschriebene Plakat-Anschläge waren im Ort angebracht worden mit dem Aufruf zur Flucht nach Westen. Dem folgten jedoch nicht viele Personen. Wochenlang hatte man bereits das Flüchtlingselend aus der Südbahngegend erlebt, als Pferde bespannte Wagen, mit Planen gegen Regen und Kälte notdürftig geschützt, durch den Ort fuhren und kurz auf den Wiesenflächen im Ort Mittagsrast hielten oder sich für eine Nächtigung einrichteten. Mit der Hoffnung auf ein baldiges Kriegsende blieben die meisten Wieselburger hier. Manche Familien verlagerten ihre Wertsachen zu den Bauern und stellten später fest, dass dies der falsche Entschluss war. Die russischen Soldaten waren dort um zusätzliche Esswaren wie Eier und Speck viel unterwegs und nahmen auch anderes mit. Im Ort selbst war es für alle und jedes durch die Nähe der Kommandantur sicherer.

Durch den Verlust der vielen Gefallenen an den Fronten hatte die deutsche Wehrmacht zu wenig Soldaten und brauchte immer Nachwuchs. Man holte daher im Februar 1945 bereits die männlichen Jahrgänge von 1929, die meisten noch keine 16 Jahre alt und erst kurz aus der Schule. Mit Hilfe ihrer Familien gelang es manchen dieser jungen Burschen unterzutauchen und den Einrückungsbefehl nicht zu befolgen. Bei verwandten oder gut bekannten Bauern war ihnen dies möglich, wenn auch gefährlich. Ein Verrat war jedoch kaum zu befürchten, fast alle Familien hatten ja auch Angehörige oder Verwandte, um deren Leben sie sich sorgten. Wie viele Personen aus unserem Gebiet damals untertauchten, ist unbekannt. Auch nach Kriegsende redete man höchstens nur mit sehr gut Bekannten darüber und war froh, dass alles gut vorbei gegangen war.

Einem 19-Jährigen aus Dürnbach gelang es ganz legal, seinen Wehrmachtsurlaub bis zum Kriegsende zu verlängern. Er erzählte später, dass er an der Südbahnlinie im Einsatz war und einen Kurzurlaub erhielt. Mittlerweile war die Kriegslinie bereits bis dorthin vorgestoßen. Er konnte nicht mehr zu seiner Truppe zurück und erhielt auch keine Benachrichtigung über einen weiteren Einsatzort. Natürlich meldete er sich nicht aus eigenem Antrieb und erfuhr später, dass an der Front seine Papiere verloren gegangen waren, weshalb er für die Wehrmacht nicht mehr vorhanden war. – Weibliche Wehrmachtshelferinnen waren auch im Ausland eingesetzt. Eine solche, 22 Jahre alt (1923 geboren) und in den Niederlanden im Einsatz, hatte noch zum Kriegsende die Möglichkeit heim zu kommen. Ihre Kollegin war in Baden bei Wien stationiert und konnte beim Näherücken der Front zu Hause in Wieselburg bleiben.

Nach Kriegsschluss wartete man auf die allmähliche Heimkehr der Soldaten. Manche scheuten die russische Besatzung und blieben

nach ihrer Entlassung durch die übrigen Besatzungsmächte noch in den Bundesländern, um die Situation in Niederösterreich zuerst festzustellen. Wenn wieder ein Heimkehrer kam, wurde dies sofort im gesamten Pfarrgebiet bekannt und besprochen mit der Freude, dass wieder einem Wieselburger die glückliche Heimkehr beschieden war.

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht lebenswertes wieselburg-land
März 2015



Niederösterreichische Landesausstellung 2015

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2015 findet von 25. April bis 1. November im Mostviertel statt.

Unter dem Titel „ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir“ werden die Ausstellungen in Frankenfels-Laubenbachmühle und Neubruck sowie das Naturparkzentrum Ötscher-Basis in Wienerbruck für eine Wiederentdeckung der Alpen sorgen.

Neben dem Eintritt zu den drei Standorten ist die Fahrt mit der Mariazellerbahn von Laubenbachmühle nach Wienerbruck sowie der Shuttlebus von Frankenfels-Laubenbachmühle nach Neubruck im Ticketpreis der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015 (Normalpreis 12,-- Euro) enthalten.

www.noelandesausstellung.at

In eigener Sache:

Aktuelle Gemeindegeschehen

„lebenswertes wieselburg-land“ informiert Sie viermal im Jahr über das aktuelle Gemeindegeschehen. Wir berichten gerne für Sie!

Unsere Betriebe, Vereine und Bildungseinrichtungen sind sehr aktiv und haben viele gelungene Veranstaltungen im Jahreskreis. Wir berichten gerne darüber – vor der Veranstaltung als auch einen Nachbericht. Ankündigungen einer Veranstaltung werden bei termingerechter Verständigung kostenlos in der Gemeindezeitung in der Ruprik „Veranstaltungskalender“ veröffentlicht. Nutzen Sie die Gelegenheit, auf diesem Weg über 1.300 Haushalte zu erreichen!

Gleichzeitig werden auch im Internet auf unserer Website www.wieselburg-land.at Ihre Veranstaltungshinweise veröffentlicht.

Für den Nachbericht: Mailen Sie uns einfach einen kurzen Nachbericht mit 2 bis 3 Fotos in geeigneter Qualität* zur Auswahl mit einem kurzen Bildtext spätestens bis zum Redaktionsschluss.

* Für qualitativ gute Druckergebnisse benötigen wir digitale Fotos im jpg-Format in Druckgröße bei 300 dpi Auflösung (Mindestbreite bei Querformat ca. 11 cm bzw. mind. 1.300 Pixel). Hinweis: Die Dateigröße für brauchbare jpg-Fotos liegt meist über 200 KB / mind. jedoch bei 150 KB. Fotos bitte nicht nachbearbeiten – nicht nachschärfen, aufhellen, ausschneiden oder sonstig korrigieren.

Kontakt:

Renate Kitzwögerer, T: 07416 52269-14,

E: kitzwoegerer@wieselburg-land.gv.at

Verantwortlich ist die Person hinter dem Vierbeiner

Hund und Erholung - Natur und Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach dem Winter immer wieder für Ärger und Probleme.

Vorweg soll klargestellt werden, dass sich viele HundehalterInnen an die gesetzlichen Bestimmungen halten. Doch das Fehlverhalten einiger unbelehrbarer schadet auch jenen, die sich sonst an die gesetzlichen Vorgaben halten.

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot: „Allein die Dosis macht's, dass ein Ding kein Gift sei“.

Zu Recht können wir stolz sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden. Bald im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutztvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden. Hundekot ist lebensgefährlich für Nutztvieh und Pferde!

Terminplan 2015

Redaktions-

schluss

Ausgabe Sommer 2015

Erscheinungstermin Ende Juni

Redaktionsschluss 29. Mai 2015

Ausgabe Herbst 2015

Erscheinungstermin Ende September

Redaktionsschluss 31. August 2015

Ausgabe Winter 2015

Erscheinungstermin vor Weihnachten

Redaktionsschluss 27. November 2015

Je mehr Informationen einlangen, desto informativer, abwechslungsreicher und interessanter kann unser „lebenswertes Wieselburg-Land“ gestaltet werden. Wir ersuchen, den Redaktionsschluss einzuhalten, da auch wir terminlich gebunden sind.

Danke für die gute Zusammenarbeit.

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen:

„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu Euro 1.500,-- zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

HUNDEHALTER!

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie du diese vorzufinden wünschst!
- Sammle und entsorge den Hundekot!

Sprechstage - Parteienverkehr - Amtstage

Bürgermeister

Sprechstunden: Dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr, sowie jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416 522 69 ratsam.

Gemeindeamt Wieselburg-Land

Amtszeiten: jeweils Mo bis Do, 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr, 07:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Die, 13:00 bis 19:00 Uhr.

Mutterberatung

Jeden 1. Donnerstag im Monat 14:00 - 15:30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4.

Öffentlicher Notar Dr. Klimscha

Jeden Mittwoch 14:30 - 16:30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3.

Öffentlicher Notar Mag. Holzinger

Jeden Dienstag 8:00-10:00 Uhr im Rathaus, nur nach Terminvereinbarung, Zimmer 3.

Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch 7:30 - 11:30 Uhr und 12:30 - 14:00 Uhr, NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs, Tel. 05 08 99 61 00.

NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 05 08 99 61 00.

Sozialstation der NÖ Volkshilfe

Neubaugasse 4/3, 3250 Wieselburg, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:30 - 12:00 Uhr, Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr, Tel. 07416 532 62.

Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause

Sozialstation Erlauftal, Scheibbs-er Straße 12, 3250 Wieselburg; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 - 11:00 Uhr, Tel. 07416 549 16 oder 0676 838 442 04.

Kirchenbeitragsstelle Wieselburg

Jeden Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr (ausgenommen Juli, August), im Alten Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3.

Wirtschaftskammer Scheibbs

Montag - Freitag, 7:30 - 16:00 Uhr, Voranmeldung ratsam, Rathausplatz 8, Tel. 07482 423 68.

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr, Tel. 07482 90 25.

Finanzamt Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 15:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 07472 201.

Vermessungsamt Dienststelle Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, Tel. 07482 434 64.

Bezirksgericht Scheibbs

Dienstag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr (jeden Dienstag kostenl. Auskunft), Tel. 07482/424 23.

Bezirksbauernkammer Scheibbs

Montag und Donnerstag, jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr, Tel. 05 02 59-41500

Sozialversicherung der Bauern

Sprechstage in der Bezirksbauernkammer Scheibbs: Jeden Montag von 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 16:00 Uhr, Freitag 7:30 - 13:00 Uhr, Tel. 07482 425 03.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr, Rathaus Scheibbs.

Psychosoziale Beratung

Jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4. Dipl. psychosoziale Beraterin Johanna Langwieser MSc, Tel. 0664 301 97 50.

Gebietsbauamt Beratung

Die BH Scheibbs bietet allen, die eine gewerbliche oder wasserbauliche Anlage errichten bzw. die Änderung einer bestehenden Anlage beabsichtigen, eine Beratung im Rahmen von Bausprechtagen an. Aufgrund der großen Nachfrage wird um rechtzeitige Terminvereinbarung unter Tel. 07482 9025-38239 ersucht.

Veranstaltungskalender

Was ist los in Wieselburg-Land?

APRIL 2015

Sa, So, Mo., 4.-6., ab 11.00 Uhr	Lamm- & Steak Schmankerl, Ballonwirt Aigner, Bodensdorf	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
So, 05., ab 20.30 Uhr	Osterkonzert „Penthouse Club“-Live im Kulturhof	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
So, 05., ab 11.00 Uhr	Osterbrunch - Iss so viel du willst, Blumenhof GH Petschk	Blumenhof GH Petschk
Mo, 06., ab 11.00 Uhr	Ostern à la carte, Blumenhof GH Petschk	Blumenhof GH Petschk
Mi, 08., 10.00 - 11.00 Uhr	Mu-Ki-Treff (Mutter Kind Treff für werdende und schon Mütter)	Schloss Taverne
Do-Sa, 9.-11.,	Backhenderl-Essen, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne
Sa-So, 11., 12., 18., 19., 25., 26., ab 11 Uhr	Burger- & Gegrilltes, Ballonwirt Aigner, Bodensdorf	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Fr-So, 10.-12. und 17.-19.	Mostheuriger Karlinger-Grabenhof in Krügling	Familie Karlinger
Mi, 15., ab 19.00 Uhr	„Schmuck selbst gestalten“, im GH Plank	ÖVP-Frauen Wieselburg-Land
Mi, 15., 22., 29., ab 18.00 Uhr	„fernöstlich köstlich“ Kochkurse, in Carlos Cook Wohnwelt 24	Midori Distelberger
Sa, 18., 9-16 Uhr u. So, 19., 9-14 Uhr	Erlauftaler Flohmarkt, Messehallen 3 - 6	Lions Club Wieselburg
Sa, 18., 14.00 - 18.00 Uhr	Ausstellung „Goldhauben & Hammerherren-die Tracht & wir“	Trachtenverein Wieselburg
Sa, 18., um 19.30 Uhr	Cambrinuskonzert, im Festsaal Schloss Weinzierl	Brauereikapelle Wieselburg
So, 19.	Familienwanderung Hoher Stein, Anmeldung; 0650 66 30 977	Naturfreunde Wieselburg
Do, Fr, Sa, 23., 24., 25.,	Ausstellung Genuss.Kultur.Genuss, Saal der Raiba Wieselburg	kulturERleben

APRIL 2015

Fr, 24., ab 20.30 Uhr	Garteneröffnung „More Most Musik“ Live im Kulturhof Aigner	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Sa, 25., ab 21.00 Uhr	Voigas-Party im Hause Buchegger, Sill	Landjugend Wieselburg
Do, 30., ab 19.00 Uhr	Bezirksmaifeier, Messegelände Wieselburg, Halle 12	SPÖ Wieselburg-Land
Do, 30., ab 20.00 Uhr	Offenes Singen, GH Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk

MAI 2015

Fr, 01., ab 7.00 Uhr	Maispiel-klingendes Spiel, im Gemeindegebiet Wieselburg	Stadtkapelle Wieselburg
Sa, 02., 14.00 18.00 Uhr	Sonderausstellung „Goldhauben...“, Großmutter's Stübchen	Trachtenverein Wieselburg
So, 03.	Familienwanderung Gemeindealpe, Anmeldung Tel. Nr. 52946	Naturfreunde Wieselburg
So, 03., um 10.00 Uhr	Floriani-Gottesdienst mit Agape, in der Stadtpfarrkirche Wieselburg	Pfarre Wieselburg
jeden Mi & Sa im Mai, ab 17 Uhr	Grillabend im Biergarten, Ballonwirt Aigner, Bodensdorf	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Do-Fr, 7.-9.	Backhenderl-Essen, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Fr, 08., um 14.00 Uhr.	Muttertagsfeier im Gasthaus Plank in Bodensdorf	ÖVP Frauen Wieselburg-Land
Sa, 09., ab 9.00 Uhr	Erstkommunionsfeier, in der Stadtpfarrkirche Wieselburg	Pfarre Wieselburg
Sa, 09., ab 11.00 Uhr	Erstkommunionessen, das Erstkommunikationskind isst gratis	Blumenhof, GH Petschk
Sa, 09., ab 19.30 Uhr	Liederabend „Abendgesänge“, in der Musikschule Wieselburg	kulturERleben
So, 10., ab 11.00 Uhr	Muttertags-Menü, Ballonwirt Aigner in Bodensdorf	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
So, 10., ab 11.00 Uhr	Muttertags-Buffer, „Iss so viel du willst“, Blumenhof	Blumenhof, GH Petschk
So, 10.,	Muttertags-Essen, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
So, 10.,	Muttertags-Essen, GH Wurzer in Neumühl	Gasthaus Wurzer, Neumühl
Mi, 13., 10.00 – 11.00 Uhr	Mu-Ki-Treff (Mutter-Kind-Treff für werdende und schon Mütter)	Schloss Taverne in Weinzierl
Do, 14., u. So, 31., ab 11.00 Uhr	Spargel & Co, Blumenhof GH Petschk	Blumenhof GH Petschk
Sa, 23., ab 13 Uhr	Tischtennis-Vereinsmeisterschaften in Sporthalle Bodensdorf	Sport Union Wieselburg-Land
Do, 28., ab 18.30 Uhr	Schwangerenberatung, NÖ Arbeiterkammer Bezirksstelle Scheibbs	NÖGKK
Do, 28., ab 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Fr, 29., um 9.30 Uhr	Frauenfrühstück, Rathausaal Scheibbs	Frauenberatung Mostviertel
Sa, 30., 9.00 – 17.00 Uhr	NÖ Familien-Gesundheitstag, Messehallen 9 – 10	NÖGKK

JUNI 2015

Do, 04., ab 9.00 Uhr	Fronleichnamsprozession, Gottesdienst im Stadtpark	Pfarre Wieselburg
Do-Sa, 04.-06.,	Backhenderl-Essen, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa-So, 06.-07., 8 – 16 Uhr	IVV Wandertag, Messegelände Wieselburg	Wanderverein Wieselburg
So, 07.	„klassik.picknick“, Wiese vor der BVW Rottenhaus	Kulturverein halle 2
Mi, 10., 10.00 – 11.00 Uhr	Mu-Ki-Treff (Mutter-Kind-Treff für werdende und schon Mütter)	Schloss Taverne in Weinzierl
Fr, 12. – Do, 02.07	Steakwochen, Blumenhof GH Petschk	Blumenhof GH Petschk
jeden Fr, 12., 19., 26., Juni ab 20.30 Uhr	KulturFreiTag – LIVE MUSIK, Kulturbühne im Garten bei Schönwetter	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Fr, 12., 10-12, Mo, 15., 10-12, 15-18 Uhr	Musikschulanmeldung, Musikschulkanzlei	Musikschule Wieselburg
Sa, 13., ab 8.30 Uhr	Frauenfrühstück, Sportzentrum Bodensdorf	ÖVP Frauen Wieselburg-Land
Sa, 13., ab 15.00 Uhr	Zwiesela-Feuer beim Zusammenfluss der Kleinen und Großen Erlauf	Naturfreunde Wieselburg
Sa, 13., 14 – 21 Uhr	Musikschulfest-Volksmusik, Klassik, Jazz, Tanz, Info, Anmeldung, etc.	Musikschule Wieselburg
So, 13., ab 11.00 Uhr	Firmungessen, jeder Firmling erhält einen Riesengasluftballon	Blumenhof GH Petschk
So, 14.,	Vatertags-Essen, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
So, 14., ab 11.00 Uhr	Vatertagsbuffet, Iss so viel du willst	Blumenhof GH Petschk
So, 14., ab 9.00 Uhr	Frühschoppen, NÖ- Halle	Stadtkapelle Wieselburg
Mi, 17., ab 22.00 Uhr	„Sonnwendfeuer“ um 17.00 Uhr Grillabend & Live Musik	Ballonwirt Aigner
Do, 25.,	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Sa, 27.,	Grillabend, Gasthaus Wurzer in Neumühl	Gasthaus Wurzer, Neumühl